[s.n.]

Autor(en): **Haëm, Hans [Meury, Hans Ulrich]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 45

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Zitat

Warum ist in der Wüste der Frieden so gross? Weil die Wüste dem Sand keinen Konkurrenten gegeben hat. *Henri Michaux*

Eine Séance

Der Schriftsteller Somerset Maugham wohnte einer spiritistischen Séance bei. Shakespeares Geist sollte gerufen werden, doch es war ihm offenbar nicht eilig, und unterdessen schlief Maugham ein. Als die Séance vorüber war, sagte er: «Hoffentlich haben Sie mich bei dem grossen Kollegen entschuldigt!»

Tee bei Agatha Christie

Ein Kritiker hatte sie öfters unsanft behandelt, doch am Ende versöhnten sie sich, und er ging zu ihr zum Tee.

«Sie haben gewiss bemerkt», sagte sie, «dass ich eine Vorliebe für Giftmorde habe. Ich war nämlich im Ersten Weltkrieg Krankenschwester, und da habe ich mit Giften umgehn gelernt wie andere Frauen mit Tee.»

Der Kritiker gestand nachher, der Tee habe ihm daraufhin bedeutend weniger geschmeckt.

Dies und das

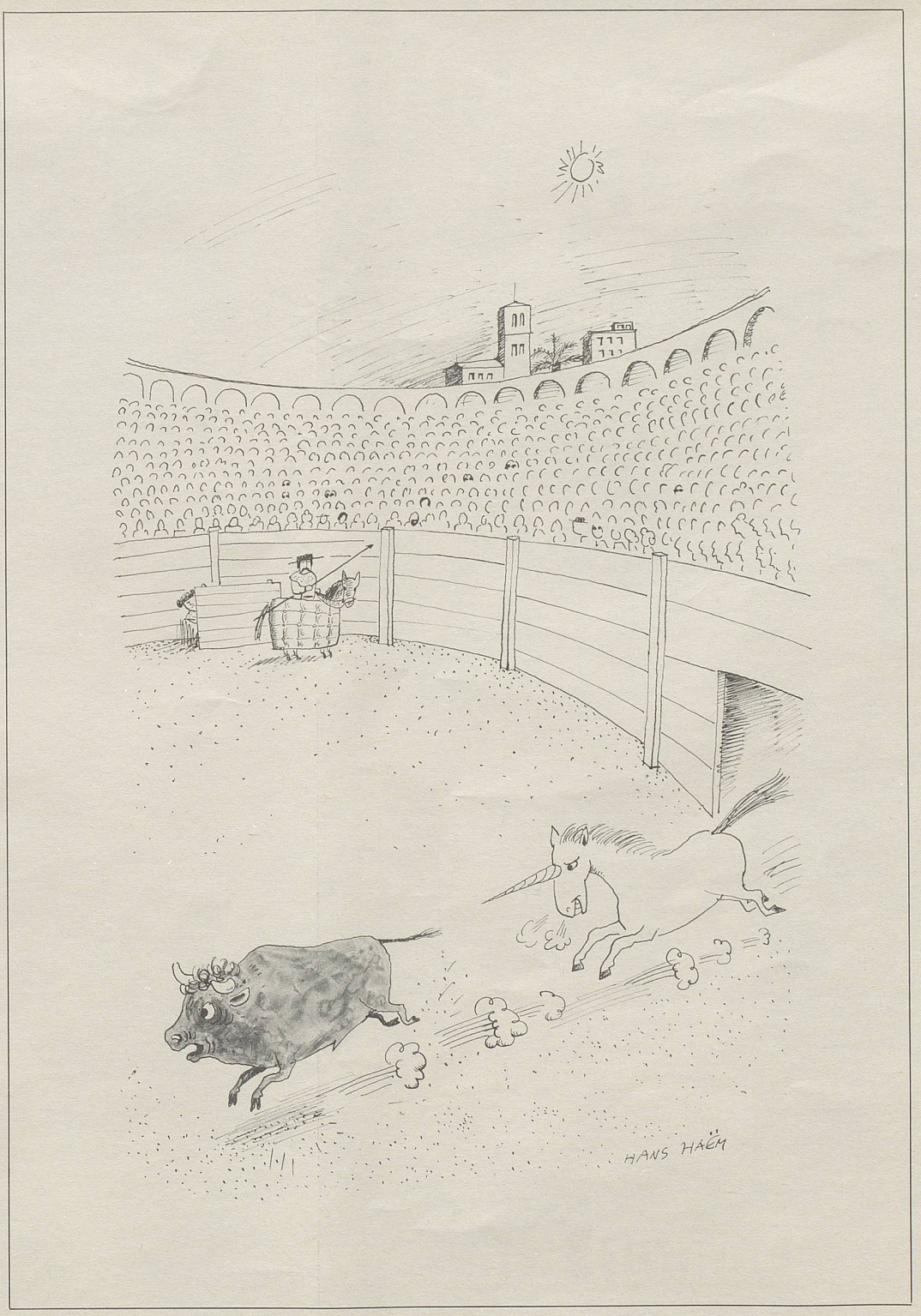
Dies gelesen: «Warum werden in der Warum-Rubrik so viele dumme Fragen gestellt?»

Und *das* gedacht: Wohl um den gescheiteren Nebilesern ein bisschen Schadenfreude zu gönnen. *Kobold*

Uff Baaselbieter Dütsch gseit

Der Wy macht gwüsi Gmüeter no gmüetliger. Wenn nit alli s Gschpüri für es no gmüetligers Gmüet hei, denn gääbet d Schuld doch ums Gottwille nit em Wy!

Hans Häring



Nebelspalter

Impressum

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 43
Frauenseite: Marta Ramstein, Dr. phil.

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 18.50,
6 Monate Fr. 35.–, 12 Monate Fr. 62.–
Abonnementspreise Europa:
6 Monate Fr. 50.–, 12 Monate Fr. 90.–
Abonnementspreise Uebersee:
6 Monate Fr. 60.–, 12 Monate Fr. 110.–
Einzelnummer Fr. 2.–
Postcheck St.Gallen 90 - 326
Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071 41 43 43

Inseraten-Annahme
Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:
Nach Tarif 1977/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen
vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen